

Tagungsleitung

Dr. Andreas Kalina
Akademie für Politische Bildung

Mara Grimminger
Stv. Vorsitzende
Junge Europäische Föderalisten München

Tagungssekretariat

Viktoria Aratsch
Tel.: +49 8158 256-47
Fax: +49 8158 256-66 47
v.aratsch@apb-tutzing.de

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung über das Online-Formular auf der Website der Akademie oder mit beiliegendem Anmeldeformular bis spätestens 13. März 2023.

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie von uns eine Teilnahmezusage erhalten.

Sollten Sie nach Ihrer Anmeldung an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens 16. März 2023 um Nachricht, andernfalls beachten Sie bitte die Stornogebühren auf unserer Website unter Programm, aktuelle Tagungen.

Tagungsgebühr

Mit Übernachtung 85 € (ermäßigt: 50 €).
Ohne Übernachtung 60 € (ermäßigt: 40 €).

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte inländischer Banken.

Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen werden nicht rückvergütet.

Ermäßigungsberechtigt sind Schülerinnen und Schüler, Studierende, Studienreferendare, Freiwillige Wehrdienst- und Bundesfreiwilligendienstleistende, Auszubildende, Arbeitslose und Bezieher von Bürgergeld/Grundsicherung (bitte bei Anmeldung angeben).

Straßenbaumaßnahmen

Die Ortsdurchfahrt Tutzing wird zur Zeit aufwendig saniert. Der Verkehr wird teilweise innerorts umgeleitet oder auf einer Fahrspur mit wechselnder Fahrtrichtung durch den Baustellenbereich geführt. Dadurch kann es zu Verzögerungen bei der An- und Abreise kommen.

Betroffen ist auch der Bus- und Taxiverkehr zwischen Akademie und Bahnhof. Bitte berücksichtigen Sie das bei Ihrer Reiseplanung.

Verpflegung

Teilen Sie uns bitte – verbindlich – mit, ob Sie vegetarisch essen möchten oder Allergien/Unverträglichkeiten haben. Bei Allergien/Unverträglichkeiten kochen wir gegen 10 € Aufpreis pro Person und Veranstaltung extra für Sie.

Förderkreis

Unser Förderkreis unterstützt Projekte und Anschaffungen der Akademie, die aus Mitteln des öffentlichen Haushalts nicht zu realisieren sind. Der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt 50 €.

Mitglieder unter 30 Jahren bezahlen ermäßigt nur 20 €. Darüber hinaus übernimmt der Förderkreis für seine U-30-Mitglieder dreimal pro Jahr die Teilnahmegebühr für Tagungen der Akademie. Das Angebot gilt nur für Privatpersonen und nicht in Zusammenhang mit Veranstaltungen für einen geschlossenen Teilnehmerkreis.



Die Akademie liegt direkt am Starnberger See 35 Kilometer südlich von München.

Ab München Hauptbahnhof mit der S-Bahn (S6) oder Regionalbahn bis Tutzing. Ab Bahnhof Tutzing halbstündlich mit den Buslinien 958/978 bis Haltestelle Klenzestraße. Taxen stehen am Bahnhof bereit. Sie finden Hinweise auf die attraktiven DB-Veranstaltungstickets auf unserer Website unter Anreise.



Vom Flughafen mit der S-Bahn (S8/S1) bis zum Hauptbahnhof und von dort weiter wie oben beschrieben.

Der Fußweg zur Akademie ab Bahnhof beträgt 1,8 Kilometer und dauert ca. 22 Minuten.

Mit dem Auto von München über die A95 und A952 bis Starnberg. Dann weiter auf der B2 bis Traubing zum Abzweig links nach Tutzing. Die Akademie liegt kurz nach dem Ortseingang links.

Unsere Gäste können die Ladestationen der Akademie für E-Fahrzeuge (Autos, Motorroller, Bikes) kostenlos nutzen.



Akademie für Politische Bildung

Buchensee 1 · 82327 Tutzing
Tel.: +49 8158 256-0
www.apb-tutzing.de



Wer hat Recht in Europa?

**Unionsrecht und Mitgliedstaaten
im Widerstreit**

24. – 25. März 2023

In Zusammenarbeit mit
Junge Europäische Föderalisten München e.V.



JUNGE
EUROPÄISCHE
FÖDERALIST:INNEN
MÜNCHEN

EINLADUNG

Die Europäische Union scheint immer mehr durch ein Spannungsverhältnis zwischen nationaler Souveränität und EU-Recht gezeichnet.

Auch wenn diese Konkurrenz seit Anbeginn des Einigungsprozesses ein Wesensbestandteil des europäischen Mehrebenensystems ist, gradieren in jüngerer Vergangenheit die Konflikte: angefangen bei der Durchsetzung des Unionsrechts über wiederkehrende vertikale Kompetenzstreitigkeiten und Schuldzuweisungen (Blame Game) bis hin zu einer Entscheidungspraxis des EuGH, die mitunter die Integrationstiefe vergrößert, ohne dass diese von den Mitgliedstaaten so intendiert und damit legitimiert würde.

Mehr noch: Die europäische Rechts- und Wertegemeinschaft scheint zunehmend zu einem Streitfeld im europapolitischen Alltag zu avancieren: sei es angesichts der Missachtung rechtsstaatlicher Grundsätze durch manche Mitgliedstaaten, sei es angesichts einer unterschiedlichen, teils abweichenden Auslegung der gemeinsamen Werte oder sei es angesichts konkurrierender Vorstellungen hinsichtlich des (weiteren) europäischen Integrationsprozesses.

Wer hat also „Recht“ in Europa?

Seien Sie herzlich eingeladen, um diese Frage und ihre vielfältigen Facetten gemeinsam mit unseren Gästen zu debattieren.

Dr. Andreas Kalina

Akademie für Politische Bildung

Mara Grimminger

Stv. Vorsitzende

Junge Europäische Föderalisten München

FREITAG, 24. MÄRZ 2023

14.45 Uhr **Anreise, Kaffee**

15.45 Uhr **Begrüßung und Eröffnung der Tagung**

Dr. Andreas Kalina

Mara Grimminger

**Eröffnungspanel:
Wer hat Recht in Europa?**

Vorträge und Podiumsgespräch

16.00 Uhr **Wer regiert die Europäische Union:
Mitgliedstaaten versus „Brüssel“?**

Politikwissenschaftliche Perspektive

Prof. Dr. Gabriele Abels

Eberhard Karls Universität Tübingen

**Integrationsmotor versus
Integrationsbremse?**

**Die gerichtliche Kontrolle des
Integrationsprozesses durch EuGH
und BVerfG**

Europarechtliche Perspektive

Dr. Christian Neumeier, LL.M.

Humboldt-Universität zu Berlin

18.30 Uhr **Abendessen**

Vortrag und Abendgespräch

19.30 Uhr **Variationen des europäischen Traums**

Prof. Dr. Dr. h.c. Aleida Assmann

Literatur- und Kulturwissenschaftlerin,
Konstanz

SAMSTAG, 25. MÄRZ 2023

8.00 Uhr **Frühstück**

**Erodierendes Narrativ der europäischen
Werte- und Rechtsgemeinschaft**

Kurzvorträge und Podiumsgespräch

9.00 Uhr **Rechtsstaatlichkeit als (neues)
Politik- und Streitfeld**

Dr. Kai-Olaf Lang

Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP) –
Deutsches Institut für Internationale Politik
und Sicherheit

**Der EU-Rechtsstaatsmechanismus:
Ein Papiertiger?**

Prof. Dr. Ellen Bos

Andrássy Universität Budapest

10.30 Uhr **Pause**

**Unionsrecht im nationalen Rahmen
Podiumsgespräch**

11.00 Uhr **Zuckerbrot und Peitsche:
Wie verschafft sich Unionsrecht
Geltung?**

Prof. Dr. Walther Michl, LL.M. Eur.

Universität der Bundeswehr München

Paul Nemitz

Chefberater der Europäischen Kommission,
Generaldirektion Justiz und Verbraucherschutz,
Brüssel

Dr. Nikolaus Scheffel

Bundesministerium für Wirtschaft und
Klimaschutz, Berlin

Terry Reintke, MdEP (Videostatement)

Mitglied u.a. im Ausschuss für bürgerliche
Freiheiten, Justiz und Inneres im Euro-
päischen Parlament; Ko-Vorsitzende der
Fraktion der Grünen / Freie Europäische
Allianz, Brüssel

12.30 Uhr **Mittagsessen**

**Unionsrecht und Mitgliedstaaten im
Konflikt: ausgewählte Politikfelder
unter der Lupe**

**Kurzvorträge und anschließende
parallele Diskurslabs zu möglichen
Auswegen**

13.30 Uhr **Energie-, Klima- und Umweltpolitik**

Ass.-Prof. Dr. Kristina Kurze

Andrássy Universität Budapest /
Georg-August-Universität Göttingen

Migration Policy

Dr. Mariana Mendes

Mercator Forum Migration und
Demokratie (MIDEM),
Technische Universität Dresden

Sicherheits- und Verteidigungspolitik

Dr. Roderick Parkes

Leiter des Alfred von Oppenheim-
Zentrums für Europäische Zukunftsfragen,
stv. Direktor des Forschungsinstituts,
Deutsche Gesellschaft für Auswärtige
Politik (DGAP), Berlin

Sozialpolitik

Dominic Afscharian

Eberhard Karls Universität Tübingen

14.30 Uhr **Parallele Diskurslabs**

15.30 Uhr **Kaffee**

Abschlusspanel

16.00 Uhr **Lösung der Streitfragen im europäi-
schen Mehrebenensystem durch einen
neuen Europäischen Vertrag?**

Dr. Raphael Bossong

Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP) –
Deutsches Institut für Internationale Politik
und Sicherheit, Berlin

16.30 Uhr **Abschlussgespräch unter
Berücksichtigung der Ergebnisse
aus den Diskurslabs**

Dr. Raphael Bossong

Rapporteure und Rapporteurinnen aus
den Diskurslabs

17.15 Uhr **Ende der Veranstaltung**